MORGENPOST, 11.8.2014

Sachsenkind Friedlinde stichelt gegen Andrea-Berg-Double

„Ich hab's auch ohne Hilfe vom Arbeitsamt geschafft!“

Petra Hoffmann (49) in Zivil: Vor 21 Jahren hatte sie beim Arbeitsamt weniger Glück als das Andrea-Berg-Double.

Komödiantin Petra Hoffmann schlüpft in die Rolle von Sachsenkind Friedlinde.

Fotos: Christian Juhrbier, Julia Wischewski

1 800 Euro von der Arbeitsagentur - Angela Prescher (45) wurde mithilfe vom Amt zum professionellen Andrea-Berg-Double. Nach dem Morgenpost-Bericht wurde sie bundesweit bekannt. Nun stichelt „Sachsenkind Friedlinde“ alias Petra Hoffmann (49) aus Dresden.

„Ich bin seit 21 Jahren selbstständig und habe nie Hilfe vom Amt bekommen“, sagt Künstlerin Petra Hoffmann. Gerade arbeitet sie an einem Weihnachtsprogramm, das sie in der Leutewitzer Windmühle aufführen wird. 1993 stand die Komödiantin auch beim Arbeitsamt. Doch statt Geld bekam sie eine Abfuhr: „Die Mitarbeiterin sagte, ich stehe in einem Vierteljahr wieder hier“, erinnert sie sich. „Ich brauchte Geld für ein Auto, das habe ich mir dann privat geborgt.“

Mit der frechen Göre Julia schuf Petra Hoffmann eine eigene Figur, die es in die „Wernesgrüner Musikantenschenke“ im MDR schaffte. „Ich wollte niemanden nachahmen“, betont sie. Angela Prescher, die „Andrea Berg vom Arbeitsamt“, verwahrt sich gegen solche Sticheleien. „Das Doubeln ist harte Arbeit, das stellen sich viele leicht vor“, sagt die Sängerin. Für sie war das Geld vom Amt nur ein Zuschuss: „Ich hätte das sowieso gemacht. Ich hatte ein schlüssiges Konzept, aber auch Glück, dass gerade Geld da war.“ **ch**

MORGEN POST
Montag, 11. August 2014 0,60 €

MORGENPOST, 11.8.2014

Berg-Double

▲ So berichtete die Morgenpost über Angela Prescher (45): Das Star-Double bekam Start-Hilfe vom Arbeitsamt.